



Bürgerverein Klein Glienicke e.V.  
Am Böttcherberg 12  
14482 Potsdam  
Telefon 0331 2701467  
[BV-Klein-Glienicke@gmx.de](mailto:BV-Klein-Glienicke@gmx.de)  
<http://www.kleinglienicke.org>

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 19.05.15

Beginn 19:55

Ende 21:30

Ort: Bürgershof , Waldmüllerstraße 4, 14482 Potsdam

anwesende Mitglieder: 19 (20 ab Uhr 20:00) von 72

zusätzlich schriftliche Stimmabgaben: 2

zusätzlich vorliegende Vollmachten: 2

19 (ab Uhr 21:30 20) von 72 Mitglieder

Teilnehmerliste mit Unterschrift liegt zur Einsicht beim Vorstandsvorsitzenden

Versammlungsleiter: Robert Ondrak (Vorstandsvorsitzender)

Protokollführer: Alexander Schulz-Heyn

Der Vorstandsvorsitzende eröffnet um 19:55 die ordentliche MV, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Er bittet Herrn Schulz-Heyn die Versammlung zu protokollieren. Er stellt die mit der Einladung versandte Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Arbeitsgruppen
4. Finanzplanung 2015 – Geschwindigkeitsmessgerät
5. Jahresabschluss
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen und Ergänzungen angenommen.

### **zu Punkt 1: Begrüßung**

Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung.

### **zu Punkt 2: Bericht des Vorstandes**

### **Busverbindungen nach Babelsberg**

Robert Ondrak teilt mit, dass der Bus 616 nach den Sommerferien wieder in den Morgenstunden bis 8:30 und ab 13:30 alle 20 min fahren wird. Die VIP überprüft, ob die Fahrgastzahlen in Zukunft erreicht werden, um die höhere Taktung zu vertreten. Susann Kreitlow-Hentschel, Stefan Hentschel und Robert Ondrak haben das Thema engagiert vorangetrieben.

### **Busverbindungen nach Berlin**

Vom Erfolg der Intervention ermutigt, wird ein neuer Versuch unternommen, die BVG dazu zu überzeugen, die Busverbindung nach S-Bahnhof Wannsee (Buslinie 316) zu verbessern.

### **Mitgliederzahl**

Robert Ondrak teilt mit, dass sich die Mitgliederzahlen trotz altersbedingten Austritten und Wegzug von 64 Mitgliedern (Stand Nov 2014) auf heute 72 Mitglieder erhöht hat.

### **Sommerfest**

Robert Ondrak ruft nochmal dazu auf, dass sich Interessenten zur Organisation des Sommerfestes 2015 finden mögen.

### **Webseite**

Alexander Schulz-Heyn stellt die Webseite [www.kleinglienice.org](http://www.kleinglienice.org) vor. Sie ist neben der MV das wichtigste Kommunikationsorgan des Vereins ist. Seit Bestehen in 2013 wurde über 500 unique user gezählt, die insgesamt ca. 3200 Seiten angesehen haben. Das sei ein guter Start. Er bittet die Mitglieder, sich auf der Startseite anzumelden. Damit erhalte man die neuesten Veröffentlichungen automatisch als E-Mail zugesandt.

### **Stammtisch**

Nach wie vor findet der Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat im Restaurant Garage du Pont statt. Der nächste Termin ist der 9.6.2015.

### **zu Punkt 3: Arbeitsgruppen**

#### **3.1 Verkehrsgruppe**

Ellen Sieber berichtet über die Arbeit der Verkehrsgruppe. Sie dankt Herrn Klaus Dittert für seine Mitarbeit. Herr Dittert hat die Verkehrsgruppe verlassen.

### **Straßenlaterne an der Lankestraße**

Die Stadt Potsdam hat nach Wegfall des bisher bestehenden beleuchteten Fußwegs durch den Park Babelsberg auf Drängen des Bürgervereins eine Straßenbeleuchtung an der Lankestraße aufgestellt.

### **Verkehrszählung**

Von der Stadt Potsdam wurde eine Verkehrszählung zwischen dem 27.11.14 und 1.12.14 durchgeführt. Zu einem Zeitraum, als die Glienicker Brücke wegen der Filmarbeiten komplett gesperrt war. Die Königsstraße war entsprechend weniger frequentiert, weil die Polizei den Verkehr über Kohlhasenbrück abgeleitet hat. Die Zählung ergab ca. 180 Fahrzeuge in der Stunde, was einen für eine Wohnstraße als unterer Durchschnitt darstellt (bis 400 Kfz/h gilt für Wohnstraßen als akzeptable). Die Zählung bildet daher keinen Anhaltspunkt des tatsächlichen Verkehrsaufkommens. Allerdings fehlt eine Zählung in den Morgenstunden zwischen 6:00-9:00 zu der das Verkehrsaufkommen besonders hoch ist.

### **Kfz- Zählung des Bürgervereins**

Um die realen Zahlen nach üblicher Verfahrensweise zu ermitteln, wird die Verkehrsgruppe am 2.6.15 (Dienstag) an drei Punkten (Am Waldrand, Am Böttcherberg, Lankestraße) eine eigene Verkehrszählung durchführen und zwar zwischen 6:30 Uhr und 9:00 Uhr sowie zwischen 15:15 Uhr und 18:30 Uhr. Es werden noch Helfer beim Zählen gesucht.

### **Anwalt**

Ellen Sieber kritisiert mangelnde Unterstützung durch den Verein, da die Verkehrsgruppe auf der letzten Vollversammlung im Nov. 2014 aufgefordert wurde, 5 Fragen zu formulieren, die durch einen Fachanwalt geklärt werden sollen.

Allerdings ist hierzu anzumerken, dass die Mitgliederversammlung die Formulierung eines Fragenkatalogs zum Ziele der Einholung eines Kostenvoranschlags ei einem Fachanwalt gefordert hat, denn die Kosten eines anwaltlichen Gutachtens sind hoch und müssen durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden und dazu muss ein Beschlussfähiger Antrag vorliegen. Das ist der Standpunkt des Vorstands.

Im Folgenden wurde begonnen, die vorbereiteten Fragen (siehe Anlage Präsentation Verkehrsgruppe) zu diskutieren und es entspann sich eine angeregte Diskussion.

Ellen Sieber betont, dass sich Anrainer gemäß der Potsdamer Satzung für Straßenbaubeiträge bei der Grundinstandsetzung der Straßen beteiligen müssen (75% Am Böttcherberg und Tannenstr - Anliegerstraßen, 50% Wannseestraße - Sammelstraße).

Ellen Sieber möchte als Bewohnerin der Wannseestraße eine Sanierung, auch auf die Gefahr hin, dass mehr Fahrzeuge die Straße nutzen werden, da der Lärm und die Staubbelastrung des teilweise durch Bauarbeiten unterbrochenen Kopfsteinpflasters derzeit unerträglich sei.

Klaus Pitschke regt an, die permanente Vernachlässigung der Straßen durch die Stadt zu dokumentieren. Dann kann bei einer von den Anliegern mitzutragenden Grundinstandsetzung darauf abgestellt werden, dass zusätzliche Kosten durch das Unterlassen der Stadt entstanden seien.

Ein Mitglied regt an, konkretere Aufgaben an die Verkehrsgruppe zu formulieren. Dazu kann ein Fragebogen erarbeitet werden, den die Einwohner von Klein Glienick ausfüllen können. Begleitend dazu kann ein Fragebogen auch auf der Webseite bereitgestellt werden. Alexander Schulz-Heyn bietet an, diesen Fragebogen auf die Webseite zu stellen.

Des Weiteren wird angeregt, wegen der unterschiedlichen Interessenlagen der einzelnen Straßenzüge, spezielle Interessengemeinschaften zu gründen, um die Anliegerinteressen besser gegenüber der Stadt Potsdam vertreten zu können.

Der Vorstand bedankt sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit bei Ellen Sieber und den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe und bittet, auch weiterhin für diese wichtige aber auch konfliktbehaftete Arbeit zur Verfügung zu stehen.

### **3.2 Klein Glienicker Kulturgeschichten**

#### **Tag der Architektur**

Robert Ondrak teilt mit, dass die nächste Veranstaltung der Klein Glienicker Kulturgeschichten voraussichtlich am 29.6.15 stattfindet. Diesmal wird ein Rundgang durch das Schweizer Haus (Louis-Nathan-Allee 7a) im Rahmen der Veranstaltung "Tag der Architektur" angeboten. Details dazu werden noch gesondert angekündigt

#### **Filmaufführung mit Picknick im Park**

Weiterhin wird eine Filmaufführung im Park des Jagdschlosses Klein Glienicke geplant. Es wird der Film "Mädchen in Uniform" aus dem Jahr 1958 mit Lilli Palmer und Romy Schneider in den Hauptrollen gezeigt. Da die West-Berliner Filmproduktion nicht an in der DDR gelegenen Originalschauplätzen in Potsdam erfolgen konnte, diente als Drehort für die Außenaufnahmen der Park des Jagdschlosses Glienicke in Berlin-Wannsee nahe Potsdam. Im Rahmen der Filmvorführung wird ein Picknick geplant. Der Veranstaltungstermin steht noch nicht fest.

#### **zu Punkt 4: Finanzplanung 2015 – Geschwindigkeitsanzeige/messgerät**

Die Mitglieder kommen nach Aussprache zum Geschwindigkeitsanzeige/messgerätes bzgl. der Notwendigkeit einer Versicherung und Aufstellungsfragen auf privatem und ggf. öffentlichem Raum im Rahmen der Finanzplanung 2015 zur Entscheidung, ob ein Geschwindigkeitsmessgerät für 2600€ gekauft werden soll:

#### Entscheidung:

Bestätigung der Finanzplanung 2015 - Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes

13 Ja-Stimmen (1 Vollmacht), 6 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen (2 schriftlich/1 Vollmacht)

#### **zu Punkt 5: Jahresabschluss**

Klaus Pitschke stellt den in der Anlage 1 zur Einladung der MV dargestellten Jahresabschluss 2014 vor. Zum 31.12.2014 waren 5357,00 € auf dem Girokonto und in der Kasse. Aktuell (27.4.2015) beläuft sich der Girokonto-/ Kassenstand auf 6090,16 €.

#### **Zu Punkt 6: Kassenprüfung**

Die Kassenprüfung wurde am 3.3.15 durch die gewählten Kassenprüfer Frau Molz-Gerhard und Herrn Knut Maroß durchgeführt. Herr Knut Maroß berichtet über die Kassenprüfung, die anhand von Einzelbelegen und deren Buchungen durchgeführt wurde. Die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung wurde bestätigt. Es gab keine Beanstandungen.

#### **zu Punkt 7: Entlastung des Vorstandes**

Herr Maroß schlägt der Versammlung vor, den Vorstand für das Jahr 2014 zu entlasten.

#### Entscheidung:

Der Vorstand wird entlastet.

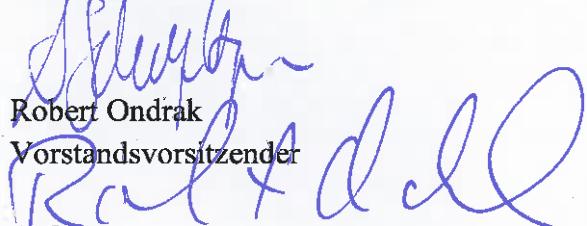
20 Ja-Stimmen (davon 4 schriftlich/Vollmacht), 4 Enthaltungen (des Vorstandes), keine Gegenstimmen

**zu Punkt 8: Verschiedenes**

Der Termin der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung findet im Oktober 2015 statt.  
Eine Einladung dazu erfolgt rechtzeitig zu gegebener Zeit. Mit dem Dank an alle  
Anwesenden schloss der Vorsitzende um 21.30 Uhr die Mitgliederversammlung

A. Schulz-Heyn

Protokollführer

  
Robert Ondrak  
Vorstandsvorsitzender

Anlage

1. Jahresabschluss 2014 und Finanzplanung 2015
2. Präsentation Verkehrsgruppe